

Übung 1: Kreuze an, um welchen Fall (Kasus) es sich beim fettgedruckten Teil handelt.

	Nom.	Akk.	Dat.	Gen.
1. Als dem Chauffeur Jean Charpentier in Orléans				
2. vom Direktor der Gesellschaft für Viehtransport				
3. telefoniert wurde, er müsse um vier Uhr morgens				
4. in Auneau drei Ochsen und vier Kühe einladen,				
5. um sie einem Metzger nach Chartres zu bringen,				
6. sagte er: « Das kommt nicht gut.»				
7. Es war eine geheimnisvolle Vorahnung . Jean				
8. war nicht ganz nüchtern, da er am Vorabend				
9. zwei Gläser Rum und eine halbe Flasche Wein				
10. getrunken hatte. Zu Beginn der Fahrt beklagten				
11. sich die Passagiere über das Rütteln des Wagens .				
12. Die Kuh Elise, die aus der Normandie stammte,				
13. beruhigte ihre Begleiter , sodass im Camion bald				
14. Ruhe einkehrte. Die Strasse war in einwandfreiem				
15. Zustand. Sie glitzerte im Mondschein wie eine				
16. Elefantenhaut und Jean sah dies als gutes Omen.				
17. Er trat noch ein bisschen stärker aufs Gaspedal				
18. und fuhr in flottem Tempo Richtung Chartres.				
19. Kurz vor der Verzweigung geschah es dann.				
20. Jean war kurz eingenicht und deshalb leicht von				
21. der Strasse abgekommen. Der Camion stiess				
22. gegen einen Randstein, kam ins Schleudern und				
23. krachte in einen Baum .				